

Niederschrift Nr. 24/2023

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 26. September 2023, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, großer Saal

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula

Hölscher, Thomas

Horneff, Björn

entschuldigt

Körber, Julian

Krieg, Alexander

Monschein-Richter, Nicole

entschuldigt

Neunhoeffler, Margaret

Starke, Niels

Steuernagel, Rainer

b) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Böttger, Magdalena

Diehl, Reinhold

entschuldigt

Dr. Dilcher, Dominik

Dr. Frey, Linda

Keller, Benedikt

entschuldigt

Koepp, Gerda

Pfeifer, Andre

Dr. Rehahn, Thomas

c) von der SPD-Fraktion

Dr. Breyer, Karl-Hermann

Breyer, Ruth

Hassan, Daria

Mörl, Ingo

Dr. Rädcl, Peter

Dr. Spahn, Peter

d) von der FDP-Fraktion

Bender, Marina

Bernhardt, Michael

Greve, Friederike

Werthmann, Frank

e) von der Fraktion SoKU-Links

Kraft, Kai

Rüdigg, Nina

f) von der Fraktion FUCHS

Döring-Fischer, Sophie
Dr. Repp, Norbert
Strippel, Martin
Zwickler, Christoph

entschuldigt

g) von der Fraktion Die Mühltaler

Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger

entschuldigt

h) von der Fraktion Beerwischer

Nolde, Klaus
Pritsch, Burkhard

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.
Hahn, Wilfried Erster Beig.
Bickelhaupt, Norbert
Radimersky, Rainer
Buxmann-Hauke, Heidrun
Heymann, Edelgard
Dr. Sabais, Frank
Pauli, Charlotte
Adam, Gisela
Wojahn, Ulrich

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

bis 21.51 Uhr

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:39 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass Herr Dr. Rädels zum neuen Vorsitzenden des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses gewählt wurde.

Zur Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung folgende Punkte nicht aufgerufen und von der Tagesordnung abgesetzt werden sollen:

TOP 3, Drucks. 2023/162 - im SKSA um eine Sitzung vertagt

TOP 5, Drucks. 2023/124 - im KUBA um eine Sitzung vertagt

TOP 6, Drucks. 2023/128 - seitens der antragstellenden Fraktion zurückgezogen

TOP 10, Drucks. 2023/172 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

TOP 11, Drucks. 2023/173 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

TOP 18, Drucks. 2023/180 - im SKSA zurückgestellt

TOP 19, Drucks. 2023/181 - im KUBA vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

Dagegen wird nicht gesprochen.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Werthmann für die FDP-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung, die TOP 13 bis 17 nicht zu behandeln und von der Tagesordnung zu streichen, da diese gemäß § 11 der Geschäftsordnung keine klare, für die Verwaltung ausführbare Anweisung enthalten. Herr Zwickler spricht für die Fraktion FUCHS dagegen und beantragt gleichzeitig namentliche Abstimmung.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	ja	Marina Bender	ja
Thomas Hölscher	ja	Michael Bernhardt	ja
Julian Körber	ja	Friederike Greve	ja
Alexander Krieg	ja	Frank Werthmann	ja
Margaret Neunhoeffer	ja		
Niels Starke	ja	Kai Kraft	Enthaltung
Rainer Steuernagel	ja	Nina Rüdig	Enthaltung
Ruth Breyer	ja	Sophie Döring-Fischer	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Martin Strippel	nein
Daria Hassan	Enthaltung	Christoph Zwickler	nein
Ingo Mörl	ja		
Dr. Peter Rädcl	Enthaltung	Falko-Holger Ostertag	ja
Dr. Peter Spahn	Enthaltung		
Magdalena Böttger	ja	Klaus Nolde	ja
Dr. Dominik Dilcher	ja	Burkhard Pritsch	ja
Dr. Linda Frey	ja		
Gerda Koepp	ja		
Andre Pfeifer	ja		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Abstimmungsergebnis:

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

23 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Folgende TOP werden nicht behandelt und von der Tagesordnung genommen, da diese gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung keine klare, für die Verwaltung ausführbare Anweisung enthalten:

TOP 13, Drucks. 2023/175

TOP 14, Drucks. 2023/176

TOP 15, Drucks. 2023/177

TOP 16, Drucks. 2023/178

TOP 17, Drucks. 2023/179.

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung beim überwiegenden Teil der Fraktionen Einvernahme bestand, heute nur die Empfehlungen des KUBA zu den TOP 1 und 2, Drucks. 2023/148 und 2023/150, zur Abstimmung zu stellen und die zusätzlich eingegangenen Änderungsanträge der Fraktionen in den KUBA zu verweisen.

Herr Zwickler spricht dagegen und stellt einen Änderungsantrag zur Drucks. 2023/150, wonach nur die in der Begründung aufgeführten Ziff. 1., Ziff. 2. Abs. 1 bis 3 sowie die Ziff. 3. zur Abstimmung gestellt werden sollen.

Vorsitzender Steuernagel stellt die vorgenannten Regelungen zur Abstimmung und erklärt, dass bei positiver Beschlussfassung der Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zur Drucks. 2023/150 obsolet ist.

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

Die TOP 1 und 2, Drucks. 2023/148 und 2023/150, werden heute Abend analog der Beratungen und Beschlüsse in der KUBA-Sitzung behandelt und die danach eingegangenen Änderungsanträge der Fraktionen in den KUBA verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

27 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

Danach lässt der Vorsitzende über den Antrag zur Geschäftsordnung des Herrn Ostertag für die Fraktion DM abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Bei den TOP 1 und 2, Drucks. 2023/148 und 2023/150, wird jeweils eine Redezeit von 5 Minuten pro Fraktion festgelegt (ausgenommen die Begründung von Anträgen).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

25 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

- TOP 1 Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mühl-
tal**
hier: a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
b) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
c) Feststellungsbeschluss der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mühlthal zur Genehmigungsvorlage bei der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB
Drucks.: 2023/148
-

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses und teilt mit, dass die neu gestellten beiden Änderungsanträge der Fraktion FUCHS zu den Drucks. 2023/148 und 2023/150 (TRA 3 sowie NRA 18) in den KUBA verwiesen wurden.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Vorsitzender Steuernagel zunächst den im KUBA abgelehnten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS bezüglich Parkplatz südlich der Modau zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja-Stimmen

25 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der im Entwurf des Flächennutzungsplanes als ‚Gewerbefläche‘ (‚G‘) bezeichnete ‚Parkplatz südlich der Modau‘ wird im Flächennutzungsplan wie politisch bislang mehrheitlich gewollt als ‚Sondergebiet Parkplatz mit intensiver Baumbepflanzung‘ ausgewiesen.“

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Empfehlung des KUBA abstimmen. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- a) Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes werden entsprechend den Vorschlägen der folgenden Auflistung, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, fachlich beurteilt, beraten und behandelt.
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal wird beauftragt, die Bürger, welche Einwendungen zum Inhalt der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

- b) Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes werden entsprechend den Vorschlägen der folgenden Auflistung, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, fachlich beurteilt, beraten und behandelt.
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Einwendungen zum Inhalt der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.
- c) Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mühlthal, bestehend aus den Planzeichnungen und der Begründung (Teil A: Städtebauliche Begründung und Teil B: Landschaftsplan mit integriertem Umweltbericht) einschließlich den in der Begründung genannten Anlagen, wird hiermit zur Genehmigungsvorlage bei der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB beschlossen.
Grundlage dieses Beschlusses ist der Planstand vom Februar 2021, unter Berücksichtigung der Änderungen, die sich aus der erfolgten Behandlung der Stellungnahmen unter a) und b) ergeben. Die Begründung wird gebilligt.
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal wird beauftragt, die Rechtswirksamkeit der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes nach entsprechender Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde durch die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen
27 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

- TOP 2** **1. Änderung und Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mühlthal**
- a) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mühlthal gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**
- b) Beschlussfassung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mühlthal als Vorentwurf zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB), deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**
- c) Kenntnisnahme zur Berichtigung des Flächennutzungsplanes gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**
Drucks.: 2023/150
-

Auf Frage des Vorsitzenden werden keine Wortmeldungen bekannt.

Vorsitzender Steuernagel stellt zunächst den im KUBA abgelehnten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zum Frankensteiner Weg zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

3 Ja-Stimmen

22 Nein-Stimmen

6 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die ,etwa 0,2 ha große Wohnbaufläche‘ am Frankensteiner Weg in Nieder-Beerbach innerhalb des Gebietes ,NBE 1 aus Drucksache 2023/150‘ entfällt zugunsten des Landschaftsschutzes.“

Danach stellt der Vorsitzende den im KUBA gestellten Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

11 Ja-Stimmen

19 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Fläche NRA 11 soll in der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes herausgenommen werden.“

Anschließend stellt Vorsitzender Steuernagel den zu den Drucks. 2023/148 und 2023/150 gestellten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

8 Ja-Stimmen

20 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der im Entwurf des Flächennutzungsplanes als ‚Gewerbefläche‘ (‚G‘) bezeichnete ‚Parkplatz südlich der Modau‘ wird im Flächennutzungsplan wie politisch bislang mehrheitlich gewollt als ‚Sondergebiet Parkplatz mit intensiver Baumbepflanzung‘ ausgewiesen.“

Der Vorsitzende stellt abschließend die Empfehlungen des KUBA zur Abstimmung.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- a) Zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen von geplanten Kinderbetreuungsstandorten in den Mühltaler Ortsteilen Nieder-Ramstadt, Nieder-Beerbach und Frankenhausen, sowie zur städtebaulichen Ordnung von Siedlungsflächen in den Ortsteilen Nieder-Ramstadt und Traisa wird der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, diesen Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

- b) Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mühlthal wird hiermit als Vorentwurf zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind über die Auslegung zu unterrichten und um Stellungnahme zur Vorentwurfsplanung, insbesondere auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, zu bitten. Alle im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- sowie Behörden- und Trägerbeteiligung eingehenden Einwendungen und sonstigen Äußerungen sind zu prüfen und mit fachlicher Beurteilung zur Beratung sowie Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen.

- c) Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes durch Anpassung der Flächennutzungsplandarstellung wird zur Kenntnis genommen und der Gemeindevorstand beauftragt, die Berichtigung des Flächennutzungsplanes zu gegebener Zeit ortsüblich bekannt zu machen.

Zur rechtlichen Absicherung der Fortschreibung der im Flächennutzungsplan aufgeführten Gebiete NRA 11 und NRA 18 zum Regionalplan wird ein Zielabweichungsverfahren auf freiwilliger Basis zu gegebener Zeit beantragt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

27 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

**TOP 3 Teilhabebeirat
hier: Satzungsentwurf
Drucks.: 2023/162**

- a b g e s e t z t -

**TOP 4 Haushaltswirtschaft 2023
Hier: Vorlage des Quartalsberichtes zum 30. Juni 2023
Drucks.: 2023/167**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt nach Erläuterungen des Bgm. und verschiedenen Wortmeldungen fest, dass die Gemeindevertretung den Quartalsbericht zum 30. Juni 2023 zur Kenntnis genommen hat.

**TOP 5 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BEW vom 22.06.2023 wegen
Planung eines Grundstückes in Nieder-Ramstadt für den Gemein-
bedarf
Drucks.: 2023/124**

- a b g e s e t z t -

**TOP 6 Antrag der Fraktion FUCHS vom 27.06.2023 wegen Vermeidung
von Flächenverbrauch (Kindergartenneubau in Nieder-Beerbach
auf den Flurstücken 114/2 und 193/17)
Drucks.: 2023/128**

- zurückgezogen -

**TOP 7 Antrag der FDP-Fraktion vom 04.09.2023 wegen Mittel für den An-
kauf von Grundstücken im Haushalt 2024 (ersetzt Drucks.
2023/143)
Drucks.: 2023/169**

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und verliest diese.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Dr. Rädels für die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der SPD-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
15 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„... einen Betrag von 2,0 Mio. € für den Kauf von Grundstücken einzustellen.“

Anschließend fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, in den Entwurf des Haushaltes 2024 von Anfang an einen Betrag von 500 Tsd € für den Kauf von Grundstücken einzustellen. (IN 3105-97)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
31 Ja-Stimmen

**TOP 8 Antrag der FDP-Fraktion vom 04.09.2023 wegen Wendeschleife am Bahnhof für Pkw und Linienbusse
Drucks.: 2023/170**

Der Vorsitzende verweist auf die geänderte Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses und verliest diese, wobei der Änderungsantrag der Fraktion FUCHS seitens der FDP-Fraktion übernommen wurde.

Nach kurzer Begründung durch Herrn Werthmann für die antragstellende Fraktion stellt Herr Hölscher für die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag, der seitens der FDP-Fraktion übernommen wird.

Nach einer weiteren Wortmeldung lässt Vorsitzender Steuernagel über die so geänderte Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschuss abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Es soll geprüft werden, ob auf dem Gelände am Bahnhof eine PKW-Wendeschleife für PKW-Zubringer zum und PKW-Abholer vom Bahnhof Mühlthal geschaffen werden kann. Die Wendeschleife wird so dimensioniert, dass sie auch von Linienbussen genutzt werden kann. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, der GVE Umsetzungs-Alternativen mit dem jeweiligen Kosten- und Zeitrahmen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
31 Ja-Stimmen

**TOP 9 Antrag der Fraktion SoKU-Links vom 05.09.2023 wegen Vorbereitung zur Einführung eines qualifizierten Mietspiegels
Drucks.: 2023/171**

Der Vorsitzende verweist auf den vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilten gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und SoKU-Links, der von Herrn Dr. Breyer und Herrn Kraft begründet wird.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS einen Änderungsantrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Pfeifer den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

5 Ja-Stimmen

24 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Vorsitzender Steuernagel zunächst den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

3 Ja-Stimmen

27 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„In der Ziff. 1. werden die Worte ‚und 6 Ortsteilen‘ durch die Worte ‚oder Teilen davon‘ ersetzt.“

Anschließend lässt der Vorsitzende über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und SoKU-Links abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird gebeten, folgende schriftliche Anfrage an das Institut für Wohnen und Umwelt in Darmstadt oder vergleichbare Institute zu richten:

1. Kann ein aussagekräftiger qualifizierter Mietspiegel für die Gemeinde Mühltal mit ca. 14.000 Einwohnern und 6 Ortsteilen erstellt werden?
2. Welcher Detaillierungsgrad hinsichtlich der Ortsteile ist für diesen qualifizierten Mietspiegel sinnvoll?

Das Institut wird gebeten, die Fragen ausführlich und schriftlich zu beantworten.

Der Antrag zur Drucksache 2023/171 ist bis zur Vorlage der Ergebnisse zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

24 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

**TOP 10 Antrag der Fraktion GRÜNE vom 05.09.2023 wegen Erstellung einer Baumschutz-Satzung
Drucks.: 2023/172**

- a b g e s e t z t -

**TOP 11 Antrag der Fraktion GRÜNE vom 05.09.2023 wegen Erstellung einer Zisternen-Satzung
Drucks.: 2023/173**

- a b g e s e t z t -

**TOP 12 Antrag der Fraktion FUCHS vom 05.09.2023 wegen Stärkung des Vertrauens in die Demokratie (Befragung Bebauung Areal Bahnhof)
Drucks.: 2023/174**

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass er aufgrund der negativen Empfehlung des Klima-, Umwelt- und Bauausschusses über die Originaldrucksache abstimmen lassen wird.

Herr Zwickler begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Dr. Breyer den bereits im HuFA gestellten Antrag zur Geschäftsordnung erneut. Herr Zwickler beantragt für seine Fraktion namentliche Abstimmung.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	ja	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	abwesend	Michael Bernhardt	nein
Julian Körber	ja	Friederike Greve	nein
Alexander Krieg	abwesend	Frank Werthmann	nein
Margaret Neunhoeffler	ja		
Niels Starke	ja	Kai Kraft	Enthaltung
Rainer Steuernagel	nein	Nina Rüdiger	Enthaltung
Ruth Breyer	ja	Sophie Döring-Fischer	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Martin Strippel	nein
Daria Hassan	ja	Christoph Zwickler	nein
Ingo Mörl	ja		
Dr. Peter Rädler	ja	Falko-Holger Ostertag	ja
Dr. Peter Spahn	ja		
Magdalena Böttger	nein	Klaus Nolde	ja
Dr. Dominik Dilcher	nein	Burkhard Pritsch	Enthaltung
Dr. Linda Frey	nein		
Gerda Koepp	nein		
Andre Pfeifer	nein		
Dr. Thomas Rehahn	Enthaltung		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

12 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Drucks. 2023/174 ist zurückzustellen, bis die aktuelle Planung bekannt ist.“

Anschließend stellt der Vorsitzende die Drucks 2023/174 zur Abstimmung, für die seitens der Fraktion FUCHS ebenfalls gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentliche Abstimmung beantragt wurde. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Thomas Hölscher	nein	Michael Bernhardt	nein
Julian Körber	nein	Friederike Greve	nein
Alexander Krieg	nein	Frank Werthmann	nein
Margaret Neunhoeffler	nein		
Niels Starke	nein	Kai Kraft	Enthaltung
Rainer Steuernagel	nein	Nina Rüdiger	Enthaltung
Ruth Breyer	Enthaltung	Sophie Döring-Fischer	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Martin Strippel	ja
Daria Hassan	Enthaltung	Christoph Zwickler	ja
Ingo Mörl	nein		
Dr. Peter Rädler	Enthaltung	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Spahn	Enthaltung		

Magdalena Böttger	nein	Klaus Nolde	nein
Dr. Dominik Dilcher	nein	Burkhard Pritsch	nein
Dr. Linda Frey	nein		
Gerda Koepp	nein		
Andre Pfeifer	nein		
Dr. Thomas Rehahn	Enthaltung		

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

3 Ja-Stimmen

21 Nein-Stimmen

7 Enthaltungen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Drucks. 2023/174 abgelehnt hat.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung der Gemeinde Mühlthal, nach deren Auswahl entweder parallel zur Bürgermeisterwahl am 21. Januar 2024 oder parallel zur Europawahl am 9. Juni 2024 eine gemeindeweite informelle Befragung zu organisieren, bei der alle Wahlberechtigten auf Stimmzetteln in geheimer Befragung kundtun können, ob sie das Gelände am Bahnhof als Baugebiet auf Grundlage des letzten Aufstellungsbeschlusses vom 19. Mai 2020 sehen möchten oder ob sie das Areal zunächst un bebaut belassen wollen und das Gelände damit als Erweiterungsareal für den Bahnverkehr mit zugehörigen PKW-Stellplätzen vorgesehen werden soll. Die informelle Abstimmung soll sich am Beispiel der Stadt Pfungstadt orientieren, als diese die Bürgerschaft Eschollbrückens anlässlich einer ohnehin erfolgenden Wahl zum Bau einer Umgehungsstraße befragte. Das dadurch entstehende Meinungsbild kann der Gemeindevertretung in ihrer Abstimmung über einen Bebauungsplan zur Stärkung des Vertrauens in die Demokratie als Orientierung dienen.“

**TOP 13 Antrag des Gemeindevertreters Martin Strippel vom 05.09.2023
wegen Bahnhofsgelände für den Gemeingebrauch, Flächennutzungsplan
Drucks.: 2023/175**

- a b g e s e t z t -

**TOP 14 Antrag des Gemeindevertreters Martin Strippel vom 05.09.2023
wegen Bahnhofsgelände für den Gemeingebrauch, Reserveflächen freihalten
Drucks.: 2023/176**

- a b g e s e t z t -

TOP 15 **Antrag des Gemeindevertreters Martin Strippel vom 05.09.2023 wegen Bahnhofsgelände für den Gemeingebrauch, Pendlerparkplätze**
Drucks.: 2023/177

- a b g e s e t z t -

TOP 16 **Antrag des Gemeindevertreters Martin Strippel vom 05.09.2023 wegen Bahnhofsgelände für den Gemeingebrauch, Güterverkehr beachten**
Drucks.: 2023/178

- a b g e s e t z t -

TOP 17 **Antrag des Gemeindevertreters Martin Strippel vom 05.09.2023 wegen Bahnhofsgelände für den Gemeingebrauch, kein Rechtsanspruch auf Bebauungsplan**
Drucks.: 2023/179

- a b g e s e t z t -

TOP 18 **Antrag der Fraktion FUCHS vom 05.09.2023 wegen Würdigung des Ehrenamtes**
Drucks.: 2023/180

- a b g e s e t z t -

TOP 19 **Antrag der Fraktion FUCHS vom 05.09.2023 wegen beispielhaftem Vorgehen (Installation PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden)**
Drucks.: 2023/181

- a b g e s e t z t -

TOP 20 **Antrag der Fraktionen FDP und GRÜNE vom 04.09.2023 wegen Folgekosten aus der Aufhebung eines Aufstellungsbeschlusses**
Drucks.: 2023/182

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass zwischenzeitlich eine Stellungnahme des Hess. Städte- und Gemeindebundes vorliegt.

Nach kurzer Erläuterung erklärt Herr Werthmann für die antragstellenden Fraktionen die Drucks. 2023/182 für erledigt.

Nach einer Wortmeldung stellt der Vorsitzende fest, dass die Drucks. 2023/182 für erledigt erklärt wurde.

**TOP 21.a Bericht des Gemeindevorstandes
Neue Fuß- und Radwegebrücke B426, Verwaltungsvereinbarung
mit HessenMobil**

Frau Breyer fragt, weshalb in der Verwaltungsvereinbarung unter § 2 Abs. 1 steht, dass die Gemeinde sämtliche Kosten der Baumaßnahme trägt, obwohl die Kosten für die Brücke doch von der Fa. Riese & Müller übernommen werden sollten. Herr Zwickler fragt ergänzend, ob die Brücken an die Gemeinde übergehen, die Brücke über die B426 an Hessen Mobil weitergegeben wird und welche Kosten insgesamt entstehen.

Bgm. Muth sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**TOP 21.b Bericht des Gemeindevorstandes
Geschäftsordnung des/der externen Behindertenbeauftragten**

Herr Dr. Breyer spricht § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung an und bittet um Erläuterungen, weshalb die/der externe Behindertenbeauftragte ohne Genehmigung des Gemeindevorstandes weder vor Gericht noch außergerichtlich Aussagen oder Erklärungen abgeben darf.

Bgm. Muth erklärt, dass diese Geschäftsordnung rechtlich geprüft wurde.

**TOP 22 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung
schriftlich gestellten Anfragen**

Es stehen noch diverse Anfragen zur Beantwortung aus.

Termine:

28.09. bis 02.10.2023		Besuch in der Partnergemeinde Lenola
30.09.2023	10.00 bis 12.00 Uhr	kreisweite Müllsammelaktion, Schlussrast Feuerwehrgerätehaus Traisa
03.10.2023	10.00 Uhr	Herbert-Fürböck-Lauf (Volkslauf) in Traisa, Sportplatz
	10.30 Uhr	Grenzgang Nieder-Beerbach
04.10.2023	18.00 Uhr	Sondersitzung KUBA/GVO
08.10.2023		Landtagswahl
12.10.2023	18.00 Uhr	9. Runder Tisch Kinderbetreuung, Brückenmühlensaal
15.10.2023	11.00 Uhr	gemeinsamer Rundgang Trautheim mit Vorstellung historischer Bauten, Treffpunkt Villa Trautheim
18.10.2023	14.30 Uhr	Herbstfest der AWO
03.11.2023	20.00 Uhr	Premiere Ohlebach-Bühne

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 10.10.2023. Die Sitzung selbst findet am 07.11.2023 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Schluss der Sitzung: 22:19 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
